Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH

Position 1

Laudatio Caritasverband

Geldern-Kevelaer e.V.

Südwall 1-5, 47608 Geldern

Es gilt das gesprochene Wort!

Unsere Gesellschaft wird älter, meine Damen und Herren, und wir alle mit ihr. Vor diesem Hintergrund tun wir gut daran, allen jenen immer mehr Aufmerksamkeit zu schenken, die sich um das Wohl hilfebedürftiger Menschen bemühen, sich Gedanken, vielleicht sogar Sorgen machen um manchmal ganz alltägliche Abläufe. Eine derartige Anstrengung gilt es heute auszuzeichnen, für die Regina Schüren als Bereichsleiterin Pflege beim Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. steht, Karl Döring als Vorstand sowie Prof. Dr. Frank Schmitz, Fakultät Life Science der Hochschule Rhein-Waal, am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre. Letzterer kam im vergangenen Jahr auf die Caritas zu, präsentierte eine, wie er sagt, „völlig neue Idee“ und nannte es in unserem Vorgespräch einen „Glücksfall, diesen Partner gefunden zu haben“.

Worum geht es?

In der stationären Pflege ist die Reinigung von Alltagswäsche ein etablierter Leistungsbestandteil und wird als „Bewohnerwäscheversorgung“ bezeichnet. Dieses etablierte Angebot sollte auch auf die ambulante Pflege übertragen werden.

Die Zielsetzung war die Entwicklung eines Konzeptes für die Einführung eines digital unterstützten Wäscheservices im Bereich häuslicher Pflege. Die Anforderungen an eine IT-Plattform zur Organisation, Kommunikation, Administration und Verrechnung von Leistungen zwischen Pflegedienst, Wäscherei und Haushalt waren zu definieren.

Was hat die Zusammenarbeit gebracht?

- Es konnten industrielle Großwäschereien als potenzielle Partner identifiziert werden.
- Daten, welche zur Leistungsanforderung, Kontrolle und Abrechnung erforderlich sind, wurden in gemeinsamen Workshops definiert.
- Es wurden die Mindestanforderungen in Vertragsentwürfen für die jeweiligen Partner zusammengefasst.
- Es wurden Arbeitspakete für die Entwicklung einer Smartphone basierten Applikation zur Organisation, Kommunikation, Administration und Verrechnung von Leistungen zwischen Pflegedienst und Wäscherei definiert.

Kurzum: Haushalte, die vom Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. bereits ein Angebot aus dem Bereich Seniorenhilfe in Anspruch nehmen, konnten sich zum Wäscheservice anmelden. Alle Mitarbeiter der Caritas, die in die Haushalte der 1500 von der Caritas betreuten Menschen gehen, haben seit dem letzten Sommer die „Wäscheservice App“ auf ihrem Smartphone. Bei Bedarf nimmt der Mitarbeiter einen Wäschesack mit in den Haushalt. Dieser Wäschesack ist mit einem Barcode beschriftet und aus einem geruchs- und nässeundurchlässigen Material.
Der Barcode des Wäschesacks wird mit der „Wäscheservice App“ gescannt und dem Kunden zugeordnet. Die Wäscherei wird elektronisch darüber informiert, dass der Wäschesack am vereinbarten Umschlagspunkt zur Abholung bereit liegt. Der Kunde bekommt eine detaillierte Rechnung mit einer Auflistung, der zur Reinigung abgegebenen Wäscheteile. Der Rechnungsbetrag wird zusammen mit den übrigen Leistungen, die der Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. erbringt, per Lastschrift eingezogen.

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schmitz, sehr geehrte Frau Schüren als Bereichsleiterin Pflege, sehr geehrte Herren Karl Döring und Andreas Kunze, Vorstand und Stellvertretender Bereichsleiter vom Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V., ich freue mich sehr, Ihnen im Namen der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve den Hochschulpreis 2018 überreichen zu dürfen. Und wir alle, so denke ich, würden uns freuen, wenn es denn so käme, wie Sie es sich schon heute

vorstellen können: „Dass man dieses Verfahren bald in allen bundesdeutschen Caritas-Verbänden und Pflegediensten wird einsetzen können.“